

Seminar: Hilfsmittel zur Bibelauslegung

Teil 2: 2017-05-21

Dirk Stelzer

Rückblick Teil 1

Prinzip: Die Bibel erklärt sich (oft) selbst

- Werkzeugkiste: Entdecke das Leitmotiv!
 - Werkzeug: **Anfang und das Ende der Briefe** im NT enthalten häufig wichtige Hinweise für das Verständnis des ganzen Briefs!
 - Werkzeug: **Häufig auftretende Begriffe** geben einen Hinweis auf das Leitmotiv!

Prinzip: Achtung vor (meinen eigenen) Vorurteilen!

- Werkzeugkiste:
 - Ich bin bereit, meine Vorurteile durch den Text in Frage stellen zu lassen.
 - Werkzeug: **Ich lese den Text und den Kontext genau.**



Hausaufgabe

Suche das Leitmotiv im Römerbrief!

Werkzeugkiste: Entdecke das Leitmotiv!

- Werkzeug:
Anfang und das Ende der Briefe im NT enthalten häufig wichtige Hinweise für das Verständnis des ganzen Briefs!
- Werkzeug:
Häufig auftretende Begriffe geben einen Hinweis auf das Leitmotiv!

Römerbrief

Anschrift und Gruß

Paulus, Knecht Christi Jesu, berufen zum Apostel, auserwählt, **das Evangelium Gottes** zu verkündigen, **das er durch seine Propheten im voraus verheißen hat in den heiligen Schriften: das Evangelium von seinem Sohn**, der dem Fleisch nach geboren ist als Nachkomme Davids, der dem Geist der Heiligkeit nach eingesetzt ist als Sohn Gottes in Macht seit der Auferstehung von den Toten, das **Evangelium von Jesus Christus**, unserem Herrn. Durch ihn haben wir Gnade und Apostelamt empfangen, **um in seinem Namen alle Heiden zum Gehorsam des Glaubens zu führen**; zu ihnen gehört auch ihr, die ihr von Jesus Christus berufen seid. An alle in Rom, die von Gott geliebt sind, die berufenen Heiligen: Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus. ...

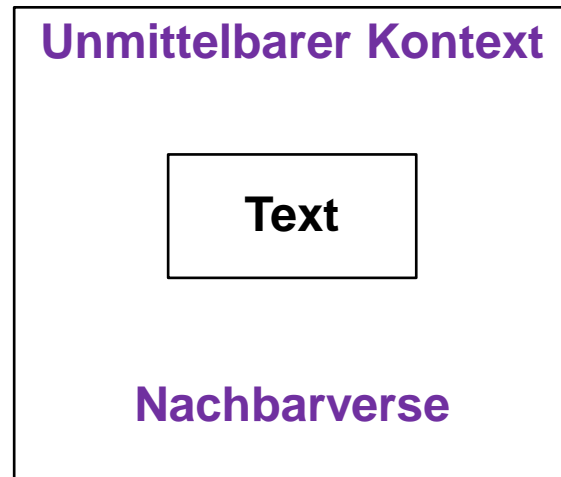
Abschließender Lobpreis Gottes

Ehre sei dem, der die Macht hat, euch Kraft zu geben - gemäß **meinem Evangelium und der Botschaft von Jesus Christus**, gemäß der Offenbarung jenes Geheimnisses, das seit ewigen Zeiten unausgesprochen war, jetzt aber nach dem Willen des ewigen Gottes offenbart und **durch prophetische Schriften kundgemacht wurde**, **um alle Heiden zum Gehorsam des Glaubens zu führen**. Ihm, dem einen, weisen Gott, sei Ehre durch Jesus Christus in alle Ewigkeit! Amen.

Prinzip: Gott steht über Raum und Zeit, aber er offenbart sich in Raum und Zeit

Werkzeugkiste: Den Text im Kontext verstehen

- Werkzeug: **Der unmittelbare Kontext:**
Den Text im Zusammenhang der Nachbarverse verstehen.
- Werkzeug: **Der historische Kontext:**
Den Text im Zusammenhang des Buches verstehen.
- Werkzeug: **Der geistliche Kontext:**
Den Text im Zusammenhang der Bibel verstehen.



Ein extremes Beispiel

In der Bibel steht, dass es keinen Gott gibt.

Psalm 53, 2: «Es gibt keinen Gott.»

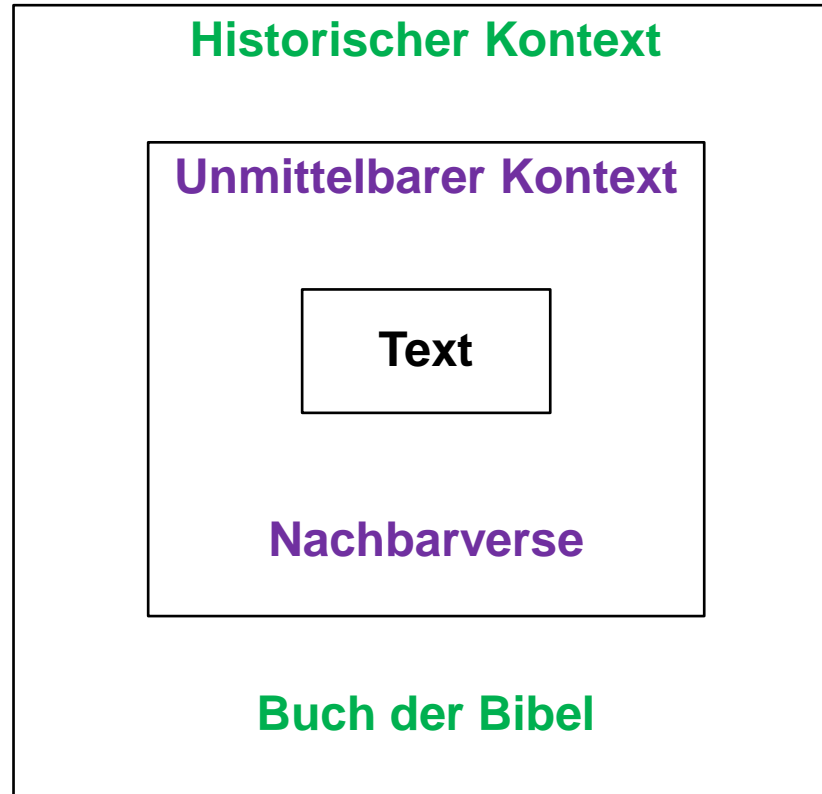
Psalm 53, 2: Die Toren sagen in ihrem Herzen: «Es gibt keinen Gott.»

Ein subtileres Beispiel

Wir wollen Jesus sehen.

Joh. 12, 21 „Herr, wir wollen Jesus sehen.“

Joh. 12, 20-26: „Es waren aber einige Griechen unter denen, die heraufgekommen waren, um anzubeten auf dem Fest. Die traten zu Philippus, der aus Betsaida in Galiläa war, und baten ihn und sprachen: **Herr, wir wollen Jesus sehen. Philippus kommt und sagt es Andreas, und Andreas und Philippus sagen's Jesus. Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht werde. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Wer sein Leben lieb hat, der verliert es; und wer sein Leben auf dieser Welt hasst, der wird's bewahren zum ewigen Leben. **Wer mir dienen will, der folge mir nach;** und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.“**



Werkzeugkiste: Den Text im Kontext verstehen

- Werkzeug: **Der unmittelbare Kontext:**
Den Text im Zusammenhang der Nachbarverse verstehen.
- Werkzeug: **Der historische Kontext:**
Den Text im Zusammenhang des Buches verstehen.
- Beispiel: Den Text (Joh. 12, 21) im Zusammenhang des Buches (Johannesevangelium) verstehen.
- Werkzeug: Den Text unter dem Blickwinkel des Leitthemas verstehen.
- Leitthema des Johannesevangeliums?

Beispiel: Den Text (Joh. 12, 21) im Kontext des Johannesevangeliums verstehen

„glaube*“ : 38 Treffer im Johannesevangelium (EÜ)

gegen Anfang

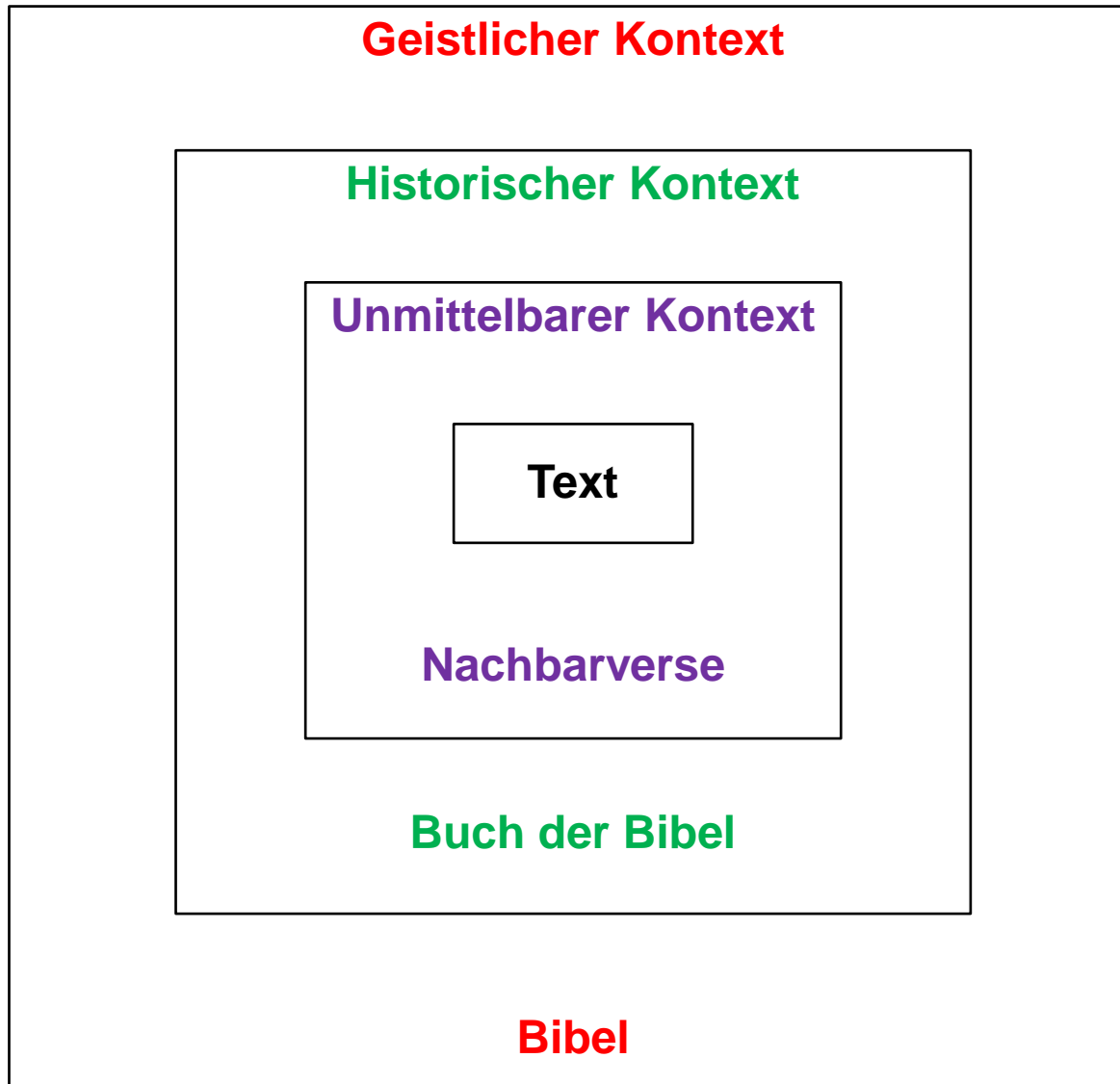
Joh 1,7: Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, **damit alle durch ihn zum Glauben kommen.**

Joh 1,12: Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen **glauben**, ...

gegen Ende

Johannes 20, 30-31: „Noch viele andere Zeichen tat Jesus vor seinen Jüngern, die nicht geschrieben sind in diesem Buch. Diese aber sind geschrieben, **damit ihr glaubt**, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr, weil ihr glaubt, das Leben habt in seinem Namen.“

www.bibleserver.com



Beispiel: Den Text (Joh. 12, 21) im Zusammenhang der Bibel verstehen.

Thema: Sehen und glauben.

- Joh. 20: **auf sehen folgt glauben** (Johannes, die anderen Jünger, Thomas)
- Joh. 20, 29a: „Weil Du mich gesehen hast, glaubst Du“
- Joh. 20, 29b: „Selig sind, die **nicht sehen und doch glauben**“.
- Hebräer 11, 1:
Glaube aber ist: Feststehen in dem, was man erhofft, Überzeugtsein von Dingen, **die man nicht sieht**.
- Hebräer 11, 27:
Aufgrund des Glaubens verließ er [Mose] Ägypten, ohne Furcht vor dem Zorn des Königs; er hielt standhaft aus, **als sähe er den Unsichtbaren**.

Prinzip: Überraschungen oder Verständnisprobleme deuten oft auf eine tiefere Bedeutungsebene hin!

Werkzeugkiste: Suche nach Auffälligkeiten und offenen Fragen

Werkzeug: 6-W-Methode

- Wer sagt/schreibt was wie zu wem warum und wozu?
- Warum steht das an dieser Stelle in der Bibel?
- Warum wird das so gesagt / geschrieben?

Beispiel: Joh. 12, 21

Beispiel: Überraschungen oder Verständnisprobleme deuten oft auf eine tiefere Bedeutungsebene hin!

Werkzeugkiste: Suche nach Auffälligkeiten und offenen Fragen

Werkzeug: 6-W-Methode

- Wer sagt/schreibt was wie zu wem warum und wozu?
- Warum steht das an dieser Stelle in der Bibel?
- Warum wird das so gesagt / geschrieben?

Joh. 12, 20-26: „Es waren aber einige Griechen unter denen, die heraufgekommen waren, um anzubeten auf dem Fest. Die traten zu Philippus, der aus Betsaida in Galiläa war, und baten ihn und sprachen: Herr, wir wollen Jesus sehen. Philippus kommt und sagt es Andreas, und Andreas und Philippus sagen's Jesus. Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht werde. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Wer sein Leben lieb hat, der verliert es; und wer sein Leben auf dieser Welt hasst, der wird's bewahren zum ewigen Leben. Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.“

Prinzip: Die Bibel erklärt sich (oft) selbst

Werkzeugkiste: Entdecke das Leitmotiv!

**Werkzeug: "The turning point is the teaching point"
(Suche dort nach dem Lehrinhalt, wo die Geschichte "kippt")**

Aufgabe: Suche den Wendepunkt in Büchern des AT.

- Beispiel: Psalm 22
- Beispiel: 2. Chronik 12, 1-16

Prinzip: Keine Lehren aus Erzählungen ableiten

Werkzeug:

Unterscheide normative (maßgebende, verpflichtende, wegweisende) und deskriptive (beschreibende) Aussagen

- Beispiel: Richter 6,36-40 (Das Woll-Vließ Gideons)
- Inhaltliche Frage: Soll/kann/darf ich Gott auch so um Rat fragen?
- Methodische Frage: Wie gehe ich zur Beantwortung der Frage vor?



Hausaufgabe

Werkzeugkiste: Den Text im Kontext verstehen.

Thema: Sehen und glauben

Ordne Joh. 12, 21 in den Kontext ein.

- in den unmittelbaren Kontext: Joh. 12, 20-36
- in den Kontext des Abschnitts: Joh. 12, 1-50
- in den Kontext des Johannesevangeliums
- In den Kontext der Bibel: 2. Mose 3, 1 - 4, 17; Hiob 42, 5; Lukas 16, 31; Matth. 5, 8; Apg. 9; Hebr. 11, 1; Hebr. 11, 27

Nächster und letzter Teil des Seminars

18. Juni, 12.00-13.30 Uhr

Ressourcen im Web

- The Proclamation Trust: <https://www.proctrust.org.uk/>
- Hilfsmittel, Videos und zur Bibelauslegung von The Proclamation Trust: <https://www.proctrust.org.uk/equipped/>
- Deutsche Bibelgesellschaft: Die Entstehung der Bibel <https://www.die-bibel.de/bibeln/bibelkenntnis/die-entstehung-der-bibel/>
- ERF Medien – Deutsche Bibelgesellschaft, Stiftung Christliche Medien, Genfer Bibelgesellschaft, Katholisches Bibelwerk, Crossway, Biblica, ERF Medien Schweiz, TWR: [Bibleserver.com](https://www.bibleserver.com)
<https://www.bibleserver.com>



Literaturhinweise

Jürgen H. Schmidt: Hilfreiche Prinzipien der Bibelauslegung. Books on Demand, Norderstedt 2016

Helge Stadelmann, Thomas Richter: Bibelauslegung praktisch: In zehn Schritten den Text verstehen. 3. Aufl. SCM R.Brockhaus, Witten 2009

Abk.verz.

AT = Altes Testament

EÜ = Einheitsübersetzung

Evg. = Evangelium

i.e.S. = im engeren Sinne

Jh. = Jahrhundert

n. Chr. = nach Christus

NT = Neues Testament

v. Chr. = vor Christus